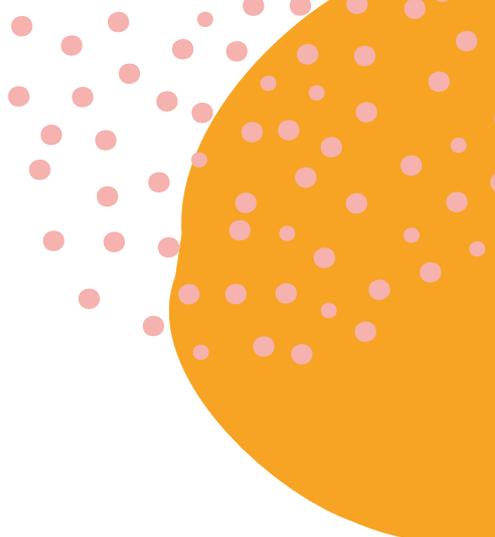




Vielfalt im Klassenzimmer

Effektive
Kommunikation mit
allen Type von
SchülerInnen





Impressum

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

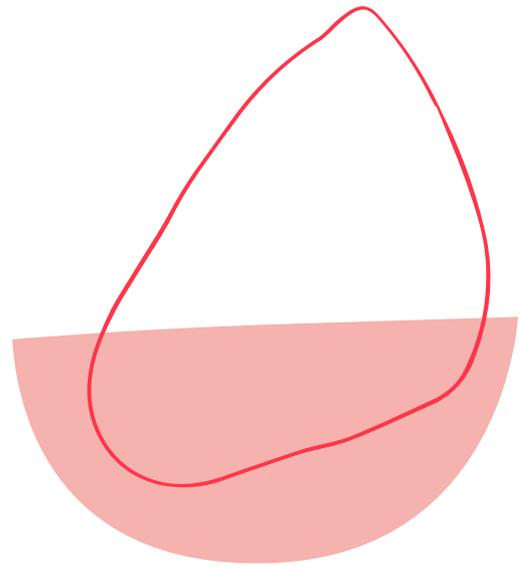
HAFTUNGSAUSSCHUSS

Der Inhalt dieses Workbooks wurde mit großer Sorgfalt geprüft und erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Garantie oder Gewähr übernommen werden. Der Inhalt dieses Workbooks repräsentiert die persönlichen Erfahrungen und Meinungen der Autorin. Es wird keine Garantie für Erfolg übernommen. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Erreichen, der im Workbook beschriebenen Ziele.

DIE AUTORIN

Petra Trautwein, Königswieser Str. 81, 82131 Gauting petratrautwein.com
Facebook: Petra Trautwein Schulerfolg. Einfach. Gemacht.
Instagram: [@petra.trautwein.lernexpertin](https://www.instagram.com/petra.trautwein.lernexpertin)
LinkedIn: Petra Trautwein





Herzlich Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zum Download der Kommunikationsstrategien "Vielfalt im Klassenzimmer".

Für mich persönlich, machte vor allem das Wissen um die verschiedenen Lerntypen und -stile den entscheidenden Unterschied, um mit meinen drei Kindern erfolgreich und entspannt zu lernen. Doch natürlich unterscheiden sich Menschen nicht nur in der Art, wie sie Informationen aufnehmen und verarbeiten, sondern auch in ihren Kommunikationsstrategien.

Wir haben gemeinsam mit PädagogInnen aus der Praxis und mit ein wenig Inspiration durch diese ganz besondere Zauberschule die folgenden Schülertypen entwickelt, um beispielhaft zu zeigen, wie Kinder unterschiedlich abgeholt und motiviert werden können.

Wir sind sehr gespannt, ob du die Typen in deinem Klassenzimmern wieder erkennst oder vielleicht noch neue entdeckst, die du mit uns teilen möchtest.

Ich freue mich auf dein Feedback!

Herzlich:

Per Trüdel

Vielfalt im Klassenzimmer

UNTERRICHT NEU GEDACHT: WIE DU JEDEN SCHÜLER DORT ABHOLST, WO ER ODER SIE GERADE STEHT

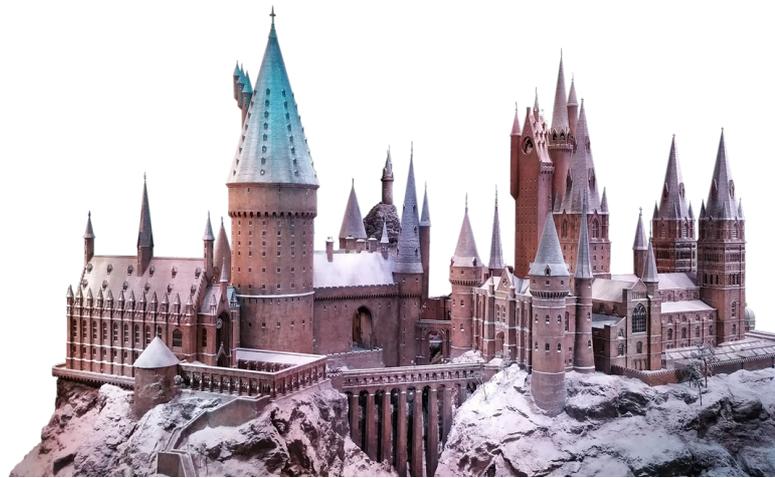
Fragst du dich als LehrerIn manchmal, warum du manche Kinder einfach nicht erreichen kannst? Gibst du dir viel Mühe bei der Vorbereitung des Unterrichts, so dass eigentlich für jede(n) etwas dabei ist und trotzdem klappt es nicht? Es kommt einfach keine Resonanz auf all deine Ideen?

Vielleicht wünschst du dich ja manchmal an eine andere Schule, wo alle Kinder engagiert und motiviert lernen und mit Freude beim Unterricht dabei sind. So eine Art Zauberschule, das wäre doch cool.

Wie wäre es, wenn du dir vorstellst, dass manche Kinder einfach anders ticken, anders abgeholt werden können und dann auch ganz anders mitmachen?

Wir haben ein Modell entwickelt, mit dem du ganz leicht herausfinden kannst, wie dein Gegenüber – nicht nur in der Klasse oder bei Elterngesprächen – tickt. Für alle Typen gibt es dazu passende Zauberstrategien, mit denen du sie viel leichter, ja vielleicht sogar unkompliziert erreichen kannst.

Das ist natürlich keine Wertung und kein Schubladendenken, sondern einfach eine Metapher, um leicht und effizient zu kommunizieren und eine gute Verbindung aufzubauen. Denn dann macht es schließlich allen mehr Spaß.



eine neue Sicht auf die Kinder in deiner Klasse

Da gibt es zunächst den Bestimmer Harry in der Klasse. Er hat eine ganz besondere Ausstrahlung und wird von den meisten MitschülerInnen sehr gemocht.

Er ist selbstbewusst und hat keine Angst vor Auseinandersetzungen, wenn es um die Sache geht. Er ist präsent, sagt, was er denkt und will und zwar ohne viel Drumherum. Er kommt direkt zum Wesentlichen, ist voll auf den Punkt. Diese Kinder brauchen nicht viele Worte, um die Dinge zu klären und entscheiden einfach.

Der Zauber für den Zugang zu ihnen ist eigentlich ganz einfach: wenige, direkte Worte und klare Ansagen, was du von ihnen erwartest oder was sie anders machen sollen. Höflichkeiten sind für sie Zeitverschwendung. Wenn du diese Kinder unterbrichst, nehmen sie es nicht krumm, im Gegenteil: so sparen wir unnütze Worte und kommen zum Wesentlichen. Mit Kritik können sie in der Regel gut umgehen und nehmen sie nicht gleich persönlich. Humor ist ihre Stärke und sie können auch über sich selbst lachen.



Der zweite Typ ist das glatte Gegenteil: Er ist eher ruhig und verspielt, Stimmungen spürt er sehr fein und ihm ist wichtig, dass es allen gut geht. Er möchte sich mit allen prima verstehen, es allen recht machen, deswegen kann er sich nicht so gut entscheiden. Er freut sich über alles und jeden.

Er würde alles für dich als Lehrer tun, wenn du ihm erklärst, warum das jetzt wichtig ist. Er ist absolut treu und harmoniebedürftig und sorgt dafür, dass es der gesamten Klasse gut geht und alle versorgt sind. Er kann gut zuhören, hat tolle Ideen, die die anderen dann aber auch umsetzen sollen.

Er mag es gar nicht, wenn er unterbrochen wird und du dir nicht die Zeit nimmst, seine Meinung anzuhören. Dann kann er schnell mal beleidigt sein.

Jetzt kannst du dir bereits vorstellen, wie unterschiedlich du diese Schülertypen ansprechen musst, damit sie in Schwung kommen, damit sie mitmachen und sich engagieren. Und ganz wichtig: Wie tickst du denn selbst? Denn so wie du selbst es magst, sprichst du natürlich automatisch und intuitiv auch mit deiner Klasse. Bist du selbst ein dominant-direkter Typ, brüskierst du schnell mal ein Kind, das harmoniebedürftig hilfsbereit ist und umgekehrt.

Der dritte Typ ist ein eher eitles Kind, das sehr auf seine Wirkung bedacht ist und Drago heißen könnte. Diese Kinder wollen gesehen, gehört und gelobt werden – sie sind überzeugt davon, dass sie etwas zu sagen haben. Äußerlichkeiten sind sehr wichtig, sie interessieren sich für Trends und wie sie auf ihre Umgebung wirken. Was die anderen denken, ist ihnen daher sehr wichtig.

Sie freuen sich, wenn auch die LehrerInnen sie sehen und auf sie eingehen und sind super empfänglich für Lob und Anerkennung. Das ist natürlich ein bisschen tricky, um die anderen Kinder nicht zu benachteiligen, aber schon kleine Andeutungen machen diese Kinder super stolz.



Und dann gibt es noch die super motivierten Kinder, Typus Hermine. Sie sind manchmal eher nervös und hippelig, leben ein wenig in ihrer eigenen Welt. Sie wollen alles ganz genau wissen: Zahlen, Daten, Fakten und vor allem: Warum? Warum soll ich das jetzt lernen? Diese Kinder sind intelligent und dabei immer etwas skeptisch; sie glauben nichts, nur weil die LehrerInnen das sagen. Wenn sie sich für ein Thema interessieren, merkst du das nicht an ihrem interessierten und freundlichen Blick, sondern daran, dass sie dich mit Fragen löchern. Sie wollen ernst genommen werden und freuen sich, wenn du ihnen viel Wissen vermittelst.

Wichtig zu wissen: Jeder Mensch kann in sich mehrere Typen vereinen und in verschiedenen Lebensbereichen unterschiedlich sein. Vielleicht bist du als Lehrerin im Job aufgeregt-detailverliebt, im Familienleben aber harmonisch-verspielt. Und du weißt jetzt, was einer guten Verbindung im Wege stehen könnte: wenn du einem dominant-direkten Schüler zu viel erklärst. Oder dem aufgeregt-detailverliebten nicht sagst, warum er oder sie etwas tun soll. Du kannst jetzt deine Kommunikation anpassen, ohne dass du dich selbst verstellst. Einfach die Kinder leichter abholen.



Und dann gibt es noch den letzten vielleicht rothaarigen Ron-Typen, der einfach macht, was er oder sie für richtig hält. Der einfach mal keine Lust hat, und dann auch nichts macht. Er macht sich die Welt, wie sie ihm gefällt und kümmert sich nicht um andere.

Diese Kinder sind nicht launisch, weil sie dich nicht leiden können. Die sind halt so. Die Show-Kinder tun sich schwer mit ihnen, weil die schauen sie einfach nicht an, egal wieviel Showeinlage da noch kommt. Wenn sie keinen Bock haben, hören sie dir nicht zu. Aber wenn du das jetzt weißt, dann lässt du sie einfach so stehen. Die Kinder brauchen häufig etwas länger und sind nicht auf den Punkt. Sehr treu, sehr klar, was sie wollen und was nicht. Wenn sie dich mögen, hast du einen Fan für's Leben.

Ein weiterer Aspekt der eine wichtige Rolle für die Kommunikation spielt, sind die Lern- und Informationskanäle. Auditiv hören interessiert zu, schauen aber nicht unbedingt hin. Die Aufmerksamkeit der Visuellen holst du dir, wenn du gute Bilder lieferst, Kinästheten wollen gesehen werden, sie müssen sich wohl fühlen bei dir und sie brauchen Zeit, um anzukommen und sich einzufühlen und keine klaren Ansagen wie die Visuellen. Die wiederum sind schnell verwirrt von Kinästheten, die ihnen viel zu viel Tamtam machen. Die ausführlichen Erklärungen der Auditiven nerven sie. Auch hier liegt also Spannung in der Luft, wenn wir als LehrerInnen diese Dinge persönlich nehmen. Stellen Lehrkräfte sich auf die Kinder ein, braucht es nur Kleinigkeiten, um hervorragend klar zu kommen.

Jetzt sind wir gespannt, welche Typen du in deiner Klasse entdeckst und ob dir unsere Hinweise nützlich sein können. Schreib uns gerne über deine Erfahrungen.

Wenn du mehr zu den Lerntypen wissen willst, kannst du dich ebenfalls gerne bei uns melden.

Ideen, wie du Kinder begeisterst und motivierst, findest du hier: www.petratratwein.com/didacta.

Jetzt kannst du dir bereits vorstellen, wie unterschiedlich du diese Schülertypen ansprechen musst, damit sie in Schwung kommen, damit sie mitmachen und sich engagieren. Und ganz wichtig: Wie tickst du denn selbst? Denn so wie du selbst es magst, sprichst du natürlich automatisch und intuitiv auch mit deiner Klasse. Bist du selbst ein dominant-direkter Typ, brüskierst du schnell mal ein Kind, das harmoniebedürftig hilfsbereit ist und umgekehrt.

Der dritte Typ ist ein eher eitles Kind, das sehr auf seine Wirkung bedacht ist und Drago heißen könnte. Diese Kinder wollen gesehen, gehört und gelobt werden – sie sind überzeugt davon, dass sie etwas zu sagen haben. Äußerlichkeiten sind sehr wichtig, sie interessieren sich für Trends und wie sie auf ihre Umgebung wirken. Was die anderen denken, ist ihnen daher sehr wichtig.

Sie freuen sich, wenn auch die LehrerInnen sie sehen und auf sie eingehen und sind super empfänglich für Lob und Anerkennung. Das ist natürlich ein bisschen tricky, um die anderen Kinder nicht zu benachteiligen, aber schon kleine Andeutungen machen diese Kinder super stolz.



Und dann gibt es noch die super motivierten Kinder, Typus Hermine. Sie sind manchmal eher nervös und hippelig, leben ein wenig in ihrer eigenen Welt. Sie wollen alles ganz genau wissen: Zahlen, Daten, Fakten und vor allem: Warum? Warum soll ich das jetzt lernen? Diese Kinder sind intelligent und dabei immer etwas skeptisch; sie glauben nichts, nur weil die LehrerInnen das sagen. Wenn sie sich für ein Thema interessieren, merkst du das nicht an ihrem interessierten und freundlichen Blick, sondern daran, dass sie dich mit Fragen löchern. Sie wollen ernst genommen werden und freuen sich, wenn du ihnen viel Wissen vermittelst.

Wichtig zu wissen: Jeder Mensch kann in sich mehrere Typen vereinen und in verschiedenen Lebensbereichen unterschiedlich sein. Vielleicht bist du als Lehrerin im Job aufgeregt-detailverliebt, im Familienleben aber harmonisch-verspielt. Und du weißt jetzt, was einer guten Verbindung im Wege stehen könnte: wenn du einem dominant-direkten Schüler zu viel erklärst. Oder dem aufgeregt-detailverliebten nicht sagst, warum er oder sie etwas tun soll. Du kannst jetzt deine Kommunikation anpassen, ohne dass du dich selbst verstellst. Einfach die Kinder leichter abholen.



Und dann gibt es noch den letzten vielleicht rothaarigen Ron-Typen, der einfach macht, was er oder sie für richtig hält. Der einfach mal keine Lust hat, und dann auch nichts macht. Er macht sich die Welt, wie sie ihm gefällt und kümmert sich nicht um andere.

Diese Kinder sind nicht launisch, weil sie dich nicht leiden können. Die sind halt so. Die Show-Kinder tun sich schwer mit ihnen, weil die schauen sie einfach nicht an, egal wieviel Showeinlage da noch kommt. Wenn sie keinen Bock haben, hören sie dir nicht zu. Aber wenn du das jetzt weißt, dann lässt du sie einfach so stehen. Die Kinder brauchen häufig etwas länger und sind nicht auf den Punkt. Sehr treu, sehr klar, was sie wollen und was nicht. Wenn sie dich mögen, hast du einen Fan für's Leben.

Ein weiterer Aspekt der eine wichtige Rolle für die Kommunikation spielt, sind die Lern- und Informationskanäle. Auditiv hören interessiert zu, schauen aber nicht unbedingt hin. Die Aufmerksamkeit der Visuellen holst du dir, wenn du gute Bilder lieferst, Kinästheten wollen gesehen werden, sie müssen sich wohl fühlen bei dir und sie brauchen Zeit, um anzukommen und sich einzufühlen und keine klaren Ansagen wie die Visuellen. Die wiederum sind schnell verwirrt von Kinästheten, die ihnen viel zu viel Tamtam machen. Die ausführlichen Erklärungen der Auditiven nerven sie. Auch hier liegt also Spannung in der Luft, wenn wir als LehrerInnen diese Dinge persönlich nehmen. Stellen Lehrkräfte sich auf die Kinder ein, braucht es nur Kleinigkeiten, um hervorragend klar zu kommen.

Jetzt sind wir gespannt, welche Typen du in deiner Klasse entdeckst und ob dir unsere Hinweise nützlich sein können. Schreib uns gerne über deine Erfahrungen.

Wenn du mehr zu den Lerntypen wissen willst, kannst du dich ebenfalls gerne bei uns melden.

Ideen, wie du Kinder begeisterst und motivierst, findest du hier: www.petratratwein.com/didacta.

3 Tools reichen dir nicht, du willst das volle Programm? Werde jetzt SmartKids Coach®

3 Tools reichen dir nicht, du willst das volle Programm?
Du willst auf die Überholspur und endlich erfahren, wie du Kinder im Unterricht begeisterst und motivierst?
Wie du wieder Spaß an deinem Beruf hast und jeden Tag voller Freude in die Schule gehst?

Lernen bringt Freude und Begeisterung. Lernen Kinder mit Spaß, verändert das ihr gesamtes Leben, weil sie sich zu glücklichen und selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln.

Viele LehrerInnen und PädagogInnen machen sich derzeit Sorgen, weil sie trotz hoher Motivation und Engagement die SchülerInnen im Unterricht nicht mehr erreichen. Du auch? Dann lass uns sprechen. Hol dir einen kostenfreien Beratungstermin auf meiner Website: www.petratraitwein.com/smartkidsacademy

Damit die Schule entspannt läuft und die Kinder glücklich sind, habe ich eine ganzheitliche Methode entwickelt, mit der LehrerInnen Kinder motivieren und begeistern: SmartKids Coaching®.

In der SmartKids Academy® bilde ich dich in 10 Monaten nach dieser von mir eingetragenen Methode aus, sodass du wieder mit Freude und Leichtigkeit unterrichtest und spürst, welchen Beitrag du für die Familien leistest.

SmartKids Coaching bringt Magie ins Lernen.

Wie das für die Schule funktioniert, erzählen die Lehrerinnen Hanna und Marieke in der Podcastfolge 106 von Schulerfolg. Einfach. Gemacht. Bei deinem Lieblingspodcast-Anbieter oder [hier](#) auf der Website: <https://petratraitwein.com/folge-106-so-motivierst-begeisterst-du-kinder-im-unterricht/>



Seit 2015 begleitet Petra Trautwein Eltern und ihre Kinder bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und hilft ihnen, ihr Leben als Macher zu gestalten! 2021 hat sie die SmartKids Academy gegründet und bildet Lerncoaches aus. Dabei arbeitet sie off- und online.

Als Lernexpertin und Autorin ist es für sie selbstverständlich - und es macht ihr gleichzeitig große Freude - sich laufend fortzubilden und die neuesten Erkenntnisse aus Psychologie und Wissenschaft in ihre Arbeit einfließen zu lassen. Spiritualität gehört beispielsweise in Form der karmischen Erfolgsprinzipien ebenso dazu wie Energiearbeit. mehr Infos: petratraitwein.com/ueber-mich



[instagram.com/petra.trautwein.lernexpertin](https://www.instagram.com/petra.trautwein.lernexpertin)



[fb.com/petratraitweincom](https://www.facebook.com/petratraitweincom)



petra@petratraitwein.com





Deine nächsten Schritte:

Wenn dir die Strategien gefallen haben und du dein Kind weiter unterstützen möchtest, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

In der SmartKids Academy® bilde ich dich in 10 Monaten nach dieser von mir eingetragenen Methode aus, sodass du wieder mit Freude und Leichtigkeit unterrichtest und spürst, welchen Beitrag du für die Familien leistest.

SmartKids Coaching bringt Magie ins Lernen.
www.petratrautwein.com/smartkidsacademy
Melde dich für ein kostenfreies Beratungsgespräch.



Bist du eine Leserratte und möchtest mehr Tipps und Ideen?

Bestelle dir mein Buch. Entweder direkt [hier](#) bei Amazon oder als signiertes Exemplar direkt bei [mir](#) (nur Deutschland & Österreich möglich).

Du kannst in 3 Online Kursen selbst an den Themen weiterarbeiten (sichere dir die Kurse zum Didacta-Spezialpreis):

der "Leichter-lernen Online Kurs" zeigt dir wie du mit gehirngerechtem Lernen und der Lerntypenanalyse 50% Lernzeit einsparen kannst.

In "Entzünde den Funken: Smarte Strategien für selbstbewusste Kids" erfährst du, wie du Kinder dabei unterstützen kannst, selbstbewusster durch die Schule zu gehen oder mit ihren großen Gefühlen umzugehen.

In "SmartMoms - happy Kids" geht es um die Mindset-Arbeit für Erwachsene und wie man ein Growth Mindset an die Kinder weitergibt. alle Infos: petratrautwein.com/kurse.



Und zum Abschluss lade ich dich gerne noch in meinen Podcast "Schulerfolg. Einfach. Gemacht." bei deinem Lieblings-Podcastanbieter oder auf meine Website petratrautwein.com ein. Hier gibt es viele Lerntipps und Strategien, Mindset und vieles mehr.